

NvK an den Richter (Hans Mühlberger) und die Hochstiftsuntertanen im Fassatal. Auf Bitten von Oswald Säbner und Konrad Vintler, weitere Söldner nach Beseno zu entsenden, habe er Vertreter der Städte und Gerichte seines Hochstifts zu einer Beratung nach Brixen geladen. Dort habe man eine Anschlagliste verabschiedet, wonach aus dem Gericht Fassa ein Söldner zu stellen sei. Er befiehlt ihm daher, diesen Söldner am Abend des 26. August oder am Morgen des 27. August dem übrigen Kontingent des Hochstifts hinzuzufügen.

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR I f. 297^r Nr. 885. Überschrift: Richter (davor gestr. Mulberger) und Eveysern.

Kopie (1640 August 25): BOZEN, StA, Lade 51 Nr. 15 B f. 114^{rv} (Transsumt durch den Brixner Notar Andreas Egarter, Beglaubigung durch den Notar Johannes Baptista Resch); (P. Parth, 18. Jh.): INNSBRUCK, TLA, Cod. 376 I f. 179^{rv} (Gründliche Vorstellung); (18. Jh.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 605.

Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 124f. Nr. 154.

Lieber getrewer. Wir lassen ew wissen, wie yêcz herr Oswalt Sebner und Conrard Vintler nach absc(h)aiden von unserm herrn und freund dem von Triennndt auf anslag auf gemaine lanndtschaft der graffschaft Tyrol beschehen an uns begert haben, ettlich soldner von uns und unserm gotshaus in das velde für Bisein zusennden, darauf wir
 5 unser gotshausleut von stetten und gerichtten auf gestern her zu uns ervordert haben, da aus den sachen gereddt und auch daselbs ain anslag der soldner dahin zu sennden beschehen ist, und ew darinn ainen soldner aufgelegt sein. Emphelhen wir ew ernstlich, daz ir zustunde also ainen redlichen soldner mit harnasch, wer und soldt, als darczu gehört, bestallet und den vertiget, damit der an alles vercziehen von phincztag
 10 nachstkunfftigen über achttag zu abent (26. August) oder darnach auf den freitag frü (27. August) auf dem Eveys¹⁾ zu andern unserm und unsers gotshaus volkh, das da sein wirdet²⁾, komme und mit in dann verrer in das velde ziehe und da alslang als si bleiben. Und lasset des nicht. Das ist unser ernstlich maynung. Geben zu Brichsen an eritag ut supra.

3 lanndtschaft: folgt gestr. Ty. 6 auch daselbs: ü.d.Z. statt gestr. durch si. 7 ainen: ü.d.Z. statt gestr. zwen. 8 ainen: ü.d.Z. statt gestr. zwen. | harnasch: folgt gestr. und. 9 den: ü.d.Z. statt gestr. die. | der: ü.d.Z. statt gestr. die. 11 zu: ü.d.Z. statt gestr. bey. | unserm: folgt gestr. volk. | das – 12 komme: a.R. eingefügt statt gestr. sein. 12 ziehe: korr. aus ziehen.

¹⁾ Fassa.

²⁾ Offenbar sollte die Söldnertruppe, die am 24. August in Brixen zusammen kommen sollte, über das Fassatal, wo der eine Söldner aus Fassa hinzustoßen sollte, weiter nach Trient und Beseno ziehen. Für den ersten Söldnerzug nach Beseno im Mai 1456 hatte NvK noch angeordnet, dass die Söldner aus dem Fassatal in Neumarkt oder Salurn hinzustoßen sollten; s.o. Nr. 4801.